

offener Brief

Anna Moosmayer
Sonnhalde 28
88709 Meersburg

Meersburg, 01.04.2010

An Frau
Marion Dietrich-Hartmann
Oberwiesen 16
88682 Neufrach / Gde Salem

Frau Dietrich-Hartmann,

da ich bis heute keine Antworten auf meine Briefe erhalten habe, gehe ich davon aus, daß Sie entweder nicht mehr am Leben sind, oder Sie meine Betreuung nicht führen wollen.

Gestern war ich bei der Sparkasse, um mein außenstehendes Haushaltsgeld für die Monate Januar, Februar, und März 2010 also 1200 Euro abzuheben. Es waren nur 788 Euro auf meinem Konto vorhanden. Nach meinen Berechnungen sollten aber dort mindestens 2700 Euro sein.

Wo ist mein Geld abgeblieben?

Haben Sie es für Ihre Zwecke mißbraucht?

Ich fordere Sie daher auf, bis zum 08.04.2010 sämtliche offene Fragen meiner Briefe zu beantworten (schriftlich).

Wenn Sie nur eine Frage nicht beantworten, werde ich die Fragen an Sie in der Öffentlichkeit stellen müssen. Sie wissen, meine Gesundheit, mein Wohlbefinden und mein Vermögen ist durch Ihre Weigerung, mich zu betreuen, in größter Gefahr.

Da ich keinen Streit mit Ihnen haben will, provozieren auch Sie keinen herbei.

Ein friedvolles Osterfest und mit freundlichen Grüßen


Anna Moosmayer